

Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang.

Dresden, 1897



Optische Apparate
Carl Plaul
25 Wallstrasse 25
jetzt: Pariserstr.

Wannengebühr
Hochachtungsvoll
Königliche Hof- und
Landesbibliothek
Dresden
Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens.

Zähne
Künstliche
Chr. Sörup, Zahnkünstler
Wettinerstr. 28, I. gegen
Spezialität: **Gobisse**
Mässige Preise.

Gewissheit, mässige Preise.
Patent-Bureau Reichelt Dresden-N.
Hauptstr. 4
Inhaber: Emil Reichelt, Ing. u. Patent-Anw.

Lager-Cartons
Neuanfertigung u. Reparaturen
Fr. Birkenbusch Nachf.
DRESDEN, Reilbahnstr. 23.

H. Niefenführ's Radfahr-Halle
9 Struvestrasse 9.
Alleiniger Vertreter von Seidel & Naumann's Fahrrädern.

Leberthran, beste Marke von Heintz Meyer, Christiania. Von Kindern gern eingenommen.
Königl. Hofapotheke, Dresden-Georgenthor.

Nr. 25. Spiegel: Fernschreib- und Fernsprech-Berichte. Spinnweben, Glühbirnen, Vögel, Gärten, Gärten, Gärten. Montag, 25. Jan.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 24. Januar.

London. Die erste und die zweite Post von London über Ostende vom 23. d. M. hat in Köln Anlauf, an die Bänge Nr. 91 und 11 nach Hamburg bez. Berlin nicht erreicht. Grund: Zugverhinderung in England und Sturm auf See.
Braunschweig. Infolge des heftigen Schneeeis ist der Bahnverkehr gestört. Sammelzüge von Magdeburg, vom Saal sowie von Köln und Hannover erleiden mehr oder weniger erhebliche Verzögerungen.
Sachsen. Nur allein drei von Bochum ausgehenden Strecken der elektrischen Straßenbahn hat heute früh das Personal wegen Nichterfüllung seiner Pflichten den Dienst verweigert. Erst am Mittag wurde durch Disziplin ein theilweiser Betrieb auf allen elektrischen Bahnen eröffnet.
Bozen. Der Kaiser hat durch Kabinettsordre vom 23. d. M. das Abichsgericht des kommandierenden Generals des 5. Infanterie-Regiments der Infanterie v. Seck unter Stellung zur Disposition und a la suite des Infanterie-Regiments Graf Wilton von Denerowitz (6. Westfälisches) Nr. 55 genehmigt.
Sachsen. Die Dampfmaschinen zwischen Döbeln, Witz und Annam sind Eises halber eingestellt. — Im Kanal wüthet ein bestiger Schneesturm.
Uden. Infolge aufeinanderfolgender Schneeverwehungen auf der ostpreussischen Küstenbahn bei Kasparkopf Rostum wurde der durchgehende Verkehr zwischen Dornum und Ems unterbrochen. Die Lokomotive und ein Personenzug des ersten Morgenzuges entgleisten vor Rostum. Nur der Lokomotivführer wurde unbeschadet verletzt. Beschädigung der Fahrzeuge gering.
Paris. Professor Brunsdel, über die Welt befragt, verneinte, dass die Lage beunruhigend sei, und behauptete, dass die Subventionen keine große Auswirkung nehmen würden. Die gestrichenen Schulden seien für den Fall, dass die Welt in Europa anstretende würde, genügen.
Paris. Eine Note der „Agence Havas“ besagt: Der russische Botschafter Baron Rosenheim hat den Minister der Aussenwachen Donotow benachrichtigt, dass Graf Witkowsky auf Befehl des Kaisers von Russland aus Kopenhagen nach Paris kommen wird, um dem Reichspräsidenten der Republik vorgestellt zu werden und in Beziehungen zu den französischen Ministern zu treten. Graf Witkowsky wird Donnerstag früh 8 Uhr hier eintreffen und 48 Stunden hier bleiben. Donnerstag Abend wird im Elysee ein offizielles Essen stattfinden.
Oslo. Der norwegische Dreimaster „Glimt“, Kapitän Andersen und Anker, welcher sich mit einer Ladung Holz auf der Fahrt von Rensicola nach Wismar befand, ist bei der Insel Helöe gestrandet. Die Mannschaft des Rettungsbootes rettete 10 Mann von der Besatzung, ein Mann ertrank.
Genoa. Das deutsche Schulschiff „Stela“ ist, von Messina kommend, hier eingetroffen.
Sachsen. Die Posten aus London über Bülbingen vom 23. d. M. sind ausgeblieben. Grund: Schneesturm auf See.
Konstantinopel. Die Flotte hat erklärt, sie werde an der Sanitätskonferenz in Venedig teilnehmen.
Pratona. Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Prag. Der Kurator der Prager Duxer Bahn hat dem k. k. Hofrat eine Eingabe mit folgenden Schlußsätzen unterbreitet: 1. Es ist eine Veranlassung der Prager Duxer Bahn eingeleitet, welche die Wahl von drei Vertrauensmännern und drei Sachverständigen vorzunehmen hat. 2. Dieser Veranlassung sind folgende Anträge vorzulegen: a) der Kurator wird ermächtigt, die am 2. d. vorgekommene Verlosung operativer Verbindlichkeiten anzuführen; b) der Kurator wird ermächtigt, sämtliche Verlosungen vom 2. Januar 1893 ab einer Sonderverlosung zu unterziehen, um festzustellen, ob mehr Verlosungen statthaltend haben; c) falls mehr Verlosungen vorgekommen sind, ist von jeder weiteren Verlosung bis zum Ausgange der Verlosungen abzusehen; d) der Kurator wird ermächtigt, von der Prager Duxer Bahn Sicherheiten zu beschaffen, dass bei den künftigen Verlosungen auf die durch die Konversion eingetragenen Verbindlichkeiten Rücksicht genommen wird. In seiner Eingabe beruft der Kurator sich darauf, dass bei der am 2. d. M. erfolgten Verlosung laut Bestimmung der Prager Duxer-Bahn 87 Obligationen verlost worden sind, nach dem Zugsplan hätte diese Verlosung aus der Gesamtzahl von 33,334 Stück, bzw. aus der durch die Verlosungen um 1248 Stück verminderten Gesamtzahl von 32,086 Stück vorgenommen werden sollen, während dieses aus einer Anzahl von 9782 Stück gekelbert ist.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Präsident Krüger begab sich am Sonnabend nach Kolditz zum Eröffnung der neuen Eisenbahn. Bei dem Festmahle am Abend lagte der Präsident in einer Rede, dass die Kolditzbahn das Vieh, welches bisher allein zum Transport verwendet wurde, rasch verdrängen müsse er den Bau neuer Eisenbahnen in jeder Weise begünstigen.

Verlangen Sie überaus
Milbern's Käse-Kaffee

Carola-See

Königlichen **Gr. Garten.**
 Heute Montag
Gr. Militär-Concert.
 Paul Gasse.

Deutscher Kaiser, Pieschen.
 Heute Montag
III. Abonnement-Concert
 vom Königl. Kapellmeister **A. Trenkler**
 mit seiner **Gewerbe-Kapelle.**
 Nach dem Concert: **Ball.**



Gelammtes
 Naturschleim-
 salz, angenehme
 milde Dampfbäder,
 warme Sandbäder,
 sämtliche Anwen-
 dungen der
**Kuhne- und
 Kneipp-Kur.**
 Diese natürlichen Ge-
 sänge für Sonnenbäder
 durch neueste Einrich-
 tungen findet man zu
 jeder Tageszeit im

Naturheilbad
Hygiea

Dresden, Reissigerstrasse 24.

H. Grossmann's

Familien-Nähmaschinen
 in sauberster Ausführung
 mit unübertroffener Leistungsleistung
5 Jahre reelle Garantie!
Strohhut-Nähmaschinen
 mit Kugellagerstellung, leichtester Gang.

Reparaturen aller Systeme schnell und billig!

Verkauf in der Park: Dresden, Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794,
 Waisenhausstrasse 5, Fernsprecher 317, Striesenstrasse 18, Fernsprecher 508.

Neu! Hochrentabel! 100% Keingewinn!

Schwerichtig für Interessenten
 der Baubranche und Kapitalisten!
 Ich suche für meine über alle Kontinente
 erhabenen
Plattenwände
geeignete Lizenznehmer
 in einzelne Theile Deutschlands. Brandbekämpfung
 haaren, wunderschön, leicht zu tragen, schon von 6 Wt. an.
 Unerschütterbare, leicht löst sich ab, künstliche
 Zement, keine anderen Stoffe, bis zu 10000 qm aus-
 arbeiten. Bedeutende Lizenzgeber, werden unter
 R. M. 23107 in die Crped. 88. W. Auch
 werden tüchtige Vermittler bei höchster Pro-
 vision gesucht.

Geehrte Damen

erlauben wir zu notiren:
 Durch vortheilhafte Einkauf empfehlen Unterzeichnete: „Jovic
 ohne Schmerzen“, von langen, höchst gereinigten Weichen-
 haaren, wunderschön, leicht zu tragen, schon von 6 Wt. an.
 Unerschütterbare, leicht löst sich ab, künstliche
 Zement, keine anderen Stoffe, bis zu 10000 qm aus-
 arbeiten. Bedeutende Lizenzgeber, werden unter
 R. M. 23107 in die Crped. 88. W. Auch
 werden tüchtige Vermittler bei höchster Pro-
 vision gesucht.
Sidonie und Max Kirchel,
 Marienstrasse Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Nicht

variante **Gebisse** arbeitet billiger
 und **Gebisse** arbeitet billiger
 als ein **Gebisse** arbeitet billiger



Paar von 3 M. 75 Pf. an.
Lederschuhwerk
 mit und ohne gelenkige

Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die
 Füße gegen Kälte u. zugleich
 gegen Nässe zu schützen.

Galoschen f. Herren,
 Paar von 2 M. 50 Pf. an,
Halbschuhe.
 Paar von 3 M. 75 Pf. an.



Künstliche Sohle mit vielen
 Auerkennungszeichen,
 auch sehr viele von Verstär-
 kung, genügt und franco.

Ernst Zscheide,
 Dresden, Seestraße.

Alte u. neue gute Bücher

aus allen Wissensgebieten
 Einkauf u. Verkauf
 im größ. Bücherantiquariat
C. Winter,
 Galeriestraße 12.

Beleuchtungs-Gegenstände



für Gas, elektrisch, Nacht, Petroleum, Petroleum,
Am See 10, part. n. l. Etc.

Einlegesohlen

große Auswahl, Zeitungsstraße 29,
 bei **Göpfert.**

Lange & Jäger

Marienstrasse 13

Geldschränke,

große Auswahl, Zeitungsstraße 29,
 bei **Göpfert.**

Rechnen

in 2-4 Wochen gründl.
 erlernt nur bei Frau S. Heu-
 singer, Wilhelmsstr. 48 l.
 für Anstellung Pension.

Feinen Puz

leicht gründlich in 2-4 Wochen
 nach leicht lichter Puz.
 mit bestem Erfolge Frau Heu-
 singer, Wilhelmsstr. 48, l.

Pianist für Hochzeiten,

Walle 10.
Frau M. Mahler,
 Waldgasse 12, 2.

Hollack's Malzbier

empfehlen, aber
 es ist und bleibt ein fröhliches
 und gegenwärtig das malz-
 reichste Getränk in Deutschland.
 Man lese die Broschüre über Malzbier
 (32 Druckseiten), welche gratis
 bezogen werden kann von

Gebrüder Hollack,
 Dresden.

Hollack's Malz-Gesundheits-Bier

unter allen Malzbieren
 den ersten Rang ein.

Hollack's Etablissement

Königsbrückerstr. 10.

Heute

so wie jeden Montag
Schinken
 in Burgunder.
ff. Gose
 in Originalfüllung.

Größtes Wein-

Restaurant
 der Residenz.
 Fern-
 sprecher
 678.
 Keine
 Früb-
 stück-
 Stuben.
Weine
 erster Firmen.

Moritzburg.

Adam's Gasthof,
 empfehle Spiegelglatte
Schlittenbahn
Rizzi-Bräu,
 Landhausstr. 5.
Gute Biere.
 vorzüglich. Küche.
 Hochachtungsw. Max Kirbel.

Schönste Schlittenbahn

nach Hosterwitz.
Gasthof
Zum Kronprinz.
 Neue reichhaltige Stallung.
 Warme Speisen und Getränke
 zu jeder Tageszeit.
 Es ladet herzlich ein
 Gust. Krawall.

Heidel's Weinstuben u. Weinhandlung

empfiehlt sich einer geneigten
 Beachtung.
Prinzipalstrasse 52,
 „Altes Haus“.

Walhalla,

Freiburgerstrasse 69.
 Empfehle meinen Saal, 400
 Personen fassend, mit Concert-
 Sägel u. Theaterbühne, für Ver-
 einigungen u. Hochzeiten
 zur freien Benutzung.
Gust. Schramm,

Evangel. Bund.

Seite 2. Monatsversammlung
 im Restaurant Blöss, Marien-
 straße 46.

Dresdner Kunstgewerbe-Verein.

Montag den 25. Januar er.
 Abends 8 1/2 Uhr

Vereins-Sitzung

im Weissen Saale der
 „Drei Raben“.

Der Zeichen-Unterricht an den höheren Schulen, mit Rück- sicht auf das Kunst- gewerbe.

1. Vortrags- und Auslegung der neuesten Notizen über den Zeichen-Unterricht an den höheren Schulen, mit Rück- sicht auf das Kunst- gewerbe. Von Prof. Paul Nau- mann-Dresden.

2. Ausstellung von Zeichn- und Modellstudien, gezeichneten Gegenständen der Kunst- gewerbe. Von Prof. Paul Nau- mann-Dresden.

3. Ausstellung von Zeichn- und Modellstudien, gezeichneten Gegenständen der Kunst- gewerbe. Von Prof. Paul Nau- mann-Dresden.

Nichtmitglieder (Damen und Herren) haben als Gäste Zutritt.
 Der Vorstand.

Präsidium des Königl. Sächs. Militär-Vereins-Bundes.

Die „Vereinigte Militärvereine Dresdens“ werden bei Gelegenheit der Kgl. Militär-Exercize am Sonntag den 26. d. M. im Tivoli, Wettinstraße, durch Helmut, Concert, Commers etc., feiern.

Wir dürfen nicht unterlassen, alle unsere Herren Bundes-Mitglieder, Gönner und Freunde des Bundes auf diese Festlichkeit aufmerksam zu machen und ge- bitten uns, um recht zahlreiche Theilnahme ehrenpflichtig zu bitten.

Das Bundespräsidium.
 Tanner.

„An E.“

Verkauft zu hoher Gabe nicht durch Verbleiben.

Silberfischen!

Heut' steht nichts d'ru — doch! Wie da das kleine Rinne fließt, Ich grüß' und führe dich mein Kind.

Keine grauen Haare mehr.

Jedermann kann sich selbst blond, braun oder schwarz färben. 6 Wochen anhaltend, höchst unschädlich, das Beste für die Haare, nur echt zu haben bei H. Freisleben, Wille, Postplatz 1, zwischen der Wettin- u. Auenstr.

Pratt Schneidern

Zuschneiden, Maß, Schnitt- zeichnen lernt man einschließlich nur bei Frau S. Heusinger, Wilhelmsstrasse 48, 1.

Masset goldene Ringe

Empfehle jeden andern Gold- u. Silbermann in großer Aus- wahl kauft man zu billigen Preisen bei G. Weissig, Jungfer, Wallstraße 8 (am Postamt).

T. L. Gebalten, besten Fant. Schönen, öfter Nachtlich.

Man bedenke seinen Bedarf an **Tischmessern u. Gabeln** stets in einem Geschäfte, von welchem man bestimmt weiß, daß es wirklich selbst fabrikt u. reparirt den besten Qualität u. Zehner kennt durch seine langjährige Erfahrung in der Fabrikation, sowie in der Reparatur genau, welche Fabrikannten in Bezug auf guten Stahl, sowie solcher halbbare Zusammenstellungen von Stiel und Klinge am besten arbeiten; so hält die Weiserfabri. u. Dampfgeschleiferei v. **Max Herrfurth, Jr.** **Brüdergasse 43, Fernsprecher-Nr. 1** 794, immer ein Lager von 800 bis 1000 Duzend Tischmessern und Gabeln, zum großen Theil eigener, sowie der besten ein- lichen und Solinger Fabrikate vorräthig, und giebt Garantie für jedes für echt verkaufte Stück.

Fröbel- Arbeiten

billigste zu haben
**Blöss, Marien-
 straße 46.**

Meine Uhr

nicht nicht mehr, wo soll ich sie
 beschaffen? In das altrenom-
 mte Geschäft von **H. Lorenz,**
**Uhrmacherstr. 2, Schöffers-
 gasse 2,** wo man Uhren jeder
 Art schnell, billig und wirklich
 gut reparirt. Preisangabe sofort.
A. G.

Bruchleidenden

ist das Bandagen-Geschäft von
Herrn Böhmert, Waldgasse 3
 bestens zu empfehlen. **C.**

Cliches, die zur

Reproduction ausgegangen, erlangen
 nach Ablauf derselben bald
 abgibt abholen zu lassen, von
9-12 und 2-5 Uhr.
Erh. d. Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 25. Januar

Opernhaus: **„Aspachsband“**
 Opernstr. 1.

K. Hoftheater, Altstadt.
 22. Vorstellung
 „Der Struwwelpeter.“

Der Struwwelpeter.
 22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Der Struwwelpeter.

22. Vorstellung
 9-12 und 2-5 Uhr.

Meinhold's Säle.
Heute Montag
Grosse Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. O. Ball.

Carolagarten.
Heute großer Jugend-Elite-Ball.
Hochachtungsvoll Richard Weigand.
Gambinus-Säle,
Löblauerstrasse 52.
Heute Ballmusik. A. Hess.

Goldene Krone, Strehlen.
Heute Montag
ein solennes Tänzchen.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!
Von 7-11 Uhr Tanzverein 50 Pf.
Hochachtungsvoll A. Opitz.

Sächs. Prinz, Striesen.
Straßenbahn Schillerstrasse-Striesen.
Heute Ballmusik,
von 7-11 Uhr Tanzverein. A. Töpfer.

Hammer's Hotel.
Heute Montag
Große Ballmusik.
Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Hochachtungsvoll Moriz Becker.

Diana-Saal.
Heute der allgemein beliebte
Grand bal paré.
Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. L. Frank.

Trianon.
Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Dienstag, den 26. Januar:
grosser öffentlicher Maskenball
Die Verwaltung.

Wichtig für Besitzer
künd- u. verlosbarer Wertpapiere!

Erfahrungsgemäss erleiden die Besitzer von künd- und verlosbaren Wertpapieren durch Heberischen der Kündigung- und Auslosungs-Aussagen oft ganz empfindliche Verluste. — Das unterzeichnete

Effekten-Kontroll-Bureau

bringt daher — um den Besitzern diese Verluste zu ersparen — seine Dienste ungelohnlich in Geltung.
Daher nimmt Annahmen aller Wertpapiere zur Kontrolle an, besorgt Verwirklichung, zeigt keinen Abnennen der Konvertierungen, Auslosungen und Kündigungen rechtzeitig an und haftet für den durch sein Versäumnis herbeigeführten Verlust.

Prospekte nebst allen weiteren Bedingungen frei und ohne Kosten.

Effekten-Kontroll-Bureau
des Vereins „Invalidendank f. Sachsen“
Dresden, Seestraße 5, I.

Urtheilen Sie selbst über
Mann & Schäfer's Rundplüsch-
Kleiderschutzborden und lassen Sie sich deshalb grundsätzlich nichts Anderes aufreden. Sie werden schnell die Thatsache bestätigt finden, dass Sie damit etwas aussergewöhnlich Schönes und Solides kaufen, aber verlangen Sie die Packung mit obigem Namen zu sehen, ehe Sie kaufen.



5 Kaiser-Strasse 5
Fernsprechstelle No. 2671. * Telegr.-Adr.: Corillonneumann.

Kostüm-Sammet,

unempfindlich gegen Druck und Nässe,
elegante, glanzreiche Waare, von echtem Sammet kaum zu unterscheiden, für
Kleider, Capes, Blousen,
Knaben- und Mädchenanzüge,
bis 80 cm breit, verlaufen wir zu
unerreicht billigen Preisen.
Crefelder Sammet- u. Seidenhaus
Selfert & Co.
28 Pragerstr. 28, I. Etage.
Schaukasten Hausflur!

Muster nach auswärts franco.

Eisenbahnschule Altenberg

(auch Vorbereitung für die Postgehilfen-Prüfung),
einzige für Zwecke der Eisenbahn-Verwaltung den
Realschulen als gleichstehend anerkannte Anstalt.
— Elektrische Beleuchtung. — Dampfheizung. — Neuer Kursus
beginnt am 26. April 1897. — Anmeldungen möglichst bald
erbeten. — Probest gratis und franco durch
Schulverwaltung oder Bürgermeisteramt.

Diebe
den naturgetr. Zähne 2 M. mit vollst. Garantie,
schmerzlos. Ganze Gebisse vorzögl. Reparatur bald
und billig. Jede Arb. muss rekommandiren. Zahn-
Atelier **W. Krause** (langj. Erbh.), 9-12, 2-6,
Maxistraße 6, 2. (3. Min. v. Söptl.).

Sport-Schlitten,

wie im Riesengebirge gebräuchlich, f. Erwachsene u. Knaben, nur bei
B. A. Müller,
Galanterie- und Spielwaarenhaus, Bräuerstraße 30.

P. Kneifel's
Haar-Tinktur.

Dresden, d. 13. Sept. 1896. Geachtet Herr Kneifel! Meine
teure Mutter über der Stirn, welche ich leider schon lange hatte,
ist nach Gebrauch von nur 2 Fl. Ihrer vorzüglichen Tinktur mit
immer länger werdenden Narben bedeckt; meine Bekannten und
Kollegen sehen es mit Verwunderung, und kann sich Jedermann
davon überzeugen. In meiner Freude darüber theile ich Ihnen
dies mit und möchte, das jeder Haarteilende von dieser aus-
gezeichneten Tinktur Gebrauch mache. — Rückacht. Ihr ergebener
und dankb. Sgn. Herm. Vogler, Postbeamter in Dresden,
Söptelstraße 17.

Bei dem geringsten Zweifel an der Echtheit der Zeugnisse,
bitter man, sich an die Betreffenden zu wenden. Dieses vorzögl.
antiseptische Cosmetic ist absolut unschädlich und amtlich geprüft.
In Dresden zu haben bei **Herm. Roch, Altmarkt 5, C.**
Käubig, Hauptstraße 11, und F. Teichmann, Silesien-
straße 21, in Riga zu 1, 2 und 3 Mark.

Meteor-Gasglühlicht,

laut Messung der physikalischen Reichsanstalt 120 H. Kerzen
Leuchtkraft. Glühkörper von 2 1/2 Mark monatlich, in's Ganze
gekauft, auf jeden Brenner passend. Kompletter Apparat 3 Mark.

Unentbehrlich für jede Haushaltung:
Spiritus-Glühlicht-Lampe,

für jede 11" Petroleum-Lampe sofort verwendbar.
Kompletter Apparat 7.50 Mk.
Friedrich Plan Nachf., Paul Kremmler, Dresden-L.,
Salzgasse 4.



Schleifen!

Tranchirmesser für Köche
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.
und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen
W. Moritz Kunde, Weißeritzmühlb.,
Altepromenade 31.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Reparatur!

Trauer-
Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, ver-
schiedener Ausführung u. Preisen
à 20, 24, 28, 30 Mk.
Solide Stoffe. Sanberste Arbeit.

Fertige
Kostüm-Röcke

sämmtlich in dem neuen, weiten
Rockschnitt, durchweg gefüttert,
à 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen,
Trauer-Flor,
Trauer-Krepp,
Arm- u. Hutbinden.

Siegfried
Schlesinger,
Hoflieferant,
König-Johann-Str. 6.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt

Dresdner Nachrichten, Nr. 25, Seite 7, — Sonntag, 25. Januar 1897

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Heute Montag den 25. Januar. Abds. 7 Uhr, Musenhau,
III. Quartett-Abend:
P. Lange-Frohberg (I. Violine), **R. Schreiter** (II. Violine),
A. Spitzner (Viola), **A. Stenz** (Cello).

Sitzplätze 3 1/2 u. 2 u. Mk., Stehplätze 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 5-6 Uhr u. in der Abendkasse.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Montag den 1. Februar Abends 7 1/2 Uhr, Musenhau:
Populärer Chopin-Liszt-Abend
 von **Emil Kronke**

Eintrittskarten 2 u. 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 5-6 Uhr.

Freibillets werden für dieses Concert ohne jede Ausnahme nicht vergeben.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Mittwoch, den 17. Febr. Abends 7 Uhr, Musenhau:
Klavier-Abend:
Frédéric Fairbanks.

Sitzplätze 3 1/2 u. 2 u. Mk., Stehplätze 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 5-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Dienstag, den 23. Febr. Abends 7 Uhr, Musenhau:
Klavier-Abend:
Margarete Stern.

Sitzplätze 3 1/2 u. 2 u. Mk., Stehplätze 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 5-6 Uhr.

Bergfeller.
 Heute Montag
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des R. 2. Bioniere.
 Anf. des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. Eintritt frei.
 Nach dem Concert
jeiner Cavalier-Ball.
 Dienstag den 2. Februar c.
Grosser öffentlicher Maskenball.
 Abt. des Balledeu **Edm. Dressler.**
Lincke'sches Bad.
 Heute Montag
Gr. Militär-Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des R. 1. Feld-Regim. Nr. 12.
 Anfang 7 Uhr.
 Nach dem Concert
Grosser Ball.
 Donnerstag den 4. Februar c.
Großer Masken-Ball.
 Nachmittagsvoll **G. Laube.**
Königl. Zwingerteich
Eisbahn.
Heute 2 Concerte.
 Anfang 2 Uhr und 7 Uhr.

Bach-Verein zu Dresden
 und
Dresdner Liedertafel.
 Dirigent: Herr **Waldemar von Bausnern.**
 Sonnabend den 6. Februar 1897 Abends 7 Uhr Gewerbehau:
Grosse Schubert-Feier
 zum Gedächtniss der vor 100 Jahren erfolgten Geburt Franz Schubert's.

Mitwirkung:
 Sopran: Frau Königl. Preuss. Hofopernsängerin **Emilie Herzog** (Berlin).
 Alt: Frl. Concert- und Oratoriensängerin **Mario Alberti.**
 Tenor: Herr Concert- und Opernsänger **Georg Ritter.**
 Tenor: Herr Lehrer **Paul Wolf.**
 Bass: Herr **Gustav Fricke**, Schüler des Kgl. Konservatoriums, Klasse Mann.
 Orchester: Die **Gewerbehau-Kapelle.**
 Orgel: Herr Musikdirektor **Brandt-Caspari.**
 Klavier: Herr Hofkantor **Knöbel**, II. Liedermeister der Dresdner Liedertafel.

Sitzplätze 3 1/2 u. 2 u. Mk., Stehplätze 1 Mk. Kartenverkauf in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) von 9 bis 11 und 5 bis 6 Uhr.
 Zu jedem Billet wird 1 Exemplar der „Schubert-Nummer“ der „Sängerhalle“ gratis verabfolgt.
 Die Texte zur Schubert-Feier sind am Saal-Eingange für 20 Pf. zu haben.

Donnerstag den 28. Januar 1897 Abends 7 Uhr
 im grossen Saale des Vereinshauses
 (Zinnendorferstrasse 17)
Erinnerungs-Feier
Mozarts Geburtstag,
 veranstaltet vom
Dresdner Mozart-Verein für seine Mitglieder,
 unter gefälliger selbstlicher Mitwirkung von Frau **Schmitt-Csanvi** Vereinsmitglied und Präsidium **Sandra-Drouker** aus St. Petersburg.

PROGRAMM.
 1. Symphonie G-moll (K. V. 551) **W. A. Mozart**
 2. Recitativ und Arie aus Don Juan (Franz Schmitt-Csanvi) geb. den 27. Jan. 1750 in Salzburg.
 3. Fantasie G-moll Nr. 1 für Klavier (Frl. Sandra-Drouker)
 4. Lieder:
 a) Die junge Nanne **Franz Schubert**
 b) Die Frühling geb. den 31. Jan. 1797 in Wien.
 c) Grüssen am Spinnrad
 5. Fantasie (C-dur) für Klavier (Frl. Sandra-Drouker)
 6. Divertimento D-moll (K. V. 351) **Mozart.**
 1. Allegro (Tutti), 2. Adagio (Streichinstrumente), 3. Menuett (Streichinstrumente), Hornquartett und Holzbläser alternirend, 4. Allegretto (Streichinstrumente, Flöte und Oboe), 5. Adagio (Hornquartett und Holzbläser), Allegro molto (Tutti).

Concertdirigirt: C. Beckstein aus dem Lager v. **F. Ries** (Kaufhaus). Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.
 Die Mitgliedskarte für 1896 oder 1897 (nur persönlich gültig) berechtigt zum freien Eintritt.
 NB. Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet. Neuanmeldungen zur Mitgliedschaft haben zu geschehen bei dem Vereinsvorsitzenden Herrn **M. Arndt**, Landhausstrasse 27.
 Programme mit Textbeilagen von **Vois Schmitt** in hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich.

Ohne Konkurrenz, grösste Sammlung der Welt,
 350 verschiedene Abth. von der ganzen Erde.
Panorama internat.
 Marienstr. 3 (Neben). Vorm. 10-9 Abends.
 D. V. : Hier! Hier! noch nicht gesehen 5 Abth.
Rom.

Apollo-Theater
 Görlitzerstrasse 6.
 Heute große Vorstellung.
The five American Jockeys.
 Schönheits-Ensemble.
 Mit **Elia Vetter**, Violoncellist; **Frl. Erna Bondi**, Costüm-
 Zombrette; **Broth. Guiler**, kom. Redaktör; **Herr William**
Meyer mit seinen Schülern.
 Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. **C. Jul. Fischer.**

Eisbahnen
 Lennéstrasse—Bürgerwiese.
Heute 2 gr. Concerte
 von 2 bis 1/2 6 und 7 bis 10 Uhr.
 Abends archaische elektrische Beleuchtung.

Tivoli-Restaurant.
 Täglich
 in den prachtvollen vorderen Räumen
Schneidiges Wiener-Concert
 von dem durch Kunstwerke ausgezeichneten
Damen-Künstler-Ensemble G. Decker.
 Anfang 7 Uhr. Sonntag 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Eintritt frei.

Wiener Garten.
 Täglich
Oscar Fürst,
 Solo-Schauspieler und Humorist,
 und Concert der
Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf
 unter Leitung des Kapellmeisters **Wutke.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Victoria Salon.
 Nur noch wenige Tage:
Das grosse wunderbare Programm!
 Von Anfang bis zu Ende
Schlager auf Schlager!
 Caffeezeit u. Einf. 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
 Der Circus ist gebeizt!

Circus A. Krembsen.
 Heute Montag Abends 7 1/2 Uhr
Monstre-Vorstellung.
 II. N. zum letzten Male: Ein Karneval auf dem Eise.
 Gr. Ausstattungs-Baustellung. **Mr. James Willis** mit „Robber“.
The 3 Breslanas, Luftgymnastin. **Frédère Vopper**,
 rumän. Cirkettänzer. **Miss Oxford**, Damen-Tänzerin. **Mr. Robo**
Leo Ravoll, Rima aller Jongleure. **Mr. Cheevers**, engl.
 D. g. August. **Herr Barton** in seinen Scherzvorstellungen in Pferde,
 während die Tageszeit.

Eldorado.
 Heute vorzügliche Ballmusik.
 Anf. 7 Uhr. **Tanzverein. Contre. Schneidige Musik (Bäcker).**
 Nicht lebenswerth das **Riesenkaleidoskop**, in welchem
 sich jede Person über 100 Mal sieht. Eintritt frei.
 Beobachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Central-Halle
 Tanzverein von 7 bis 1 1/2 11 Uhr.
 Nachmittagsvoll **C. Beler.**

TIVOLI.
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Mittwoch zum Geburtsstage **St. Maj. des Kaisers**
 Ballmusik.

Berantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10-12.
 Nachm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Kiepl & Reichardt** in Dresden,
 Marktplatz 28. — Eine Barzahlung für das Erhalten der Anzeigen an
 den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geachtet.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.